

Die Aufdeckung des Kfz-Versicherungsbetruges mittels technischer Beweisführung - Entwicklung einer Systematik zur Kompatibilitätsanalyse

1990, p. 2 (#1)

1990, p. 33 (#2)

Die beweissichere Aufdeckung von fingierten Verkehrsunfällen ist in aller Regel nur durch eine Kompatibilitätsanalyse durchführbar, da die im Rahmen der juristischen Auseinandersetzung vorgetragenen Indizien in der Regel zur Entscheidungsfindung nicht ausreichen. In dieser Abhandlung wurde eine Systematik entwickelt, nach der eine nachvollziehbare Lösung der technischen Problemstellung möglich ist. Die in diesem Aufsatz nur kurz angerissenen Lösungsansätze werden in weiteren Veröffentlichungen ausführlich dargestellt.

The proof that an accident is faked can in most cases only be done by mean of a technical expertise. This paper presents a method for systematic analyses of the compatibility of the damages.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Weber, M.](#); [Schimmelpfennig, K.-H.](#): Die Aufdeckung des Kfz-Versicherungsbetruges mittels technischer Beweisführung - Entwicklung einer Systematik zur Kompatibilitätsanalyse. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 28 (1990), pp. 2 - 6 (#1) & pp. 33 - 36 (#2)

Inhaltsangabe

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 1992 #3 [Die Aufklärung des Versicherungsbetruges bei zweidimensionalen Kollisionen](#)
- 1995 #3 [Die Aufklärung des Versicherungsbetruges - PKW-Streifkollisionen](#)

Weitere Infos zum Thema